



Moto 3 Spanish Championship

Promoter Press Office

Mechanikerweg 3 - 5734 Reinach (AG) - Switzerland

Tel. +41.62.771.52.62 Fax +41.62.771.52.66

info@tkr-racing.ch - www.tkr-racing.ch

Reinach, 29-03-2015



Geglückter Saisonstart in Albacete



Nachdem erst 2.5 Wochen vor dem ersten Rennen klar war auf welcher Maschine Jarno Kausch die Saison 2015 fahren wird, war die Vorbereitungszeit doch ziemlich stressig. Neues Motorrad, KTM RC250R Moto 3, neues Team und in kurzer Zeit sehr viel zu lernen.



Bei starkem Wind und sichtlich verkrampft und nervös waren dann auch die ersten Testrunden, viel Abstimmungsarbeit und mentale Gespräche waren gefragt. Viel zusätzliche Arbeit an Elektronik und Data-Recording System waren auch noch angesagt, beides wurde erst am Donnerstagabend direkt zur Strecke geliefert, dementsprechend war alles nur bedingt optimal eingestellt, aber für dieses Wochenende musste das reichen, anschliessend hat man jetzt 7 Wochen Zeit bis zum nächsten Lauf in Jerez um das Motorrad besser vorzubereiten.



Beim ersten Zeittraining trug ein fehlender Reifensticker auch nicht zur Entspannung bei, Jarno wurde disqualifiziert und musste jetzt im zweiten Zeittraining auf sicher fahren. Mit Startplatz 13 war er dann auch gar nicht zufrieden.



Das Warm-Up war ebenfalls zum vergessen, bereits nach einer Runde rote Fahne und Abbruch, es wurde nicht wieder gestartet.



Am Sonntagmittag wurde dann bei 25° und Sonnenschein, aber mit viel Wind zum Rennen gestartet. Nach mittelmässigem Start wird der junge Schweizer in der ersten Kurve auch noch abgedrängt und reihte sich als Zweitletzter hinter dem Feld ein. Plötzlich war der Knoten geplatzt und Jarno startete eine beherzte Aufholjagd. Mit Rundenzeiten die eine Sekunde schneller waren als im Zeittraining, fuhr der junge Schweizer bis in die Verfolgergruppe nach vorne, führte diese mehrmals an und belegte zeitweise sogar die siebte Position, auch begünstigt von drei Stürzen. Vorne kämpften sechs Spanier verbissen um den Sieg und fuhren auf einem anderen Level. Dahinter machten sich der Italiener Matteo Romero, der Spanier Manuel Bernet und Jarno Kausch das Leben schwer. Leider ging der Plan von Kausch in der letzten Runde nicht auf und er überquerte am Ende die Ziellinie hinter den beiden anderen als Neunter.



Am Ende durfte man mit dem ersten Aufeinandertreffen doch zufrieden sein und das Team und Fahrer wissen jetzt woran zu arbeiten ist.

Als nächstes stehen zwei Testtage in Jerez und eventuell mit dem Team Freudenberg ein Gaststart in der IDM auf dem Lausitzring auf dem Programm.

